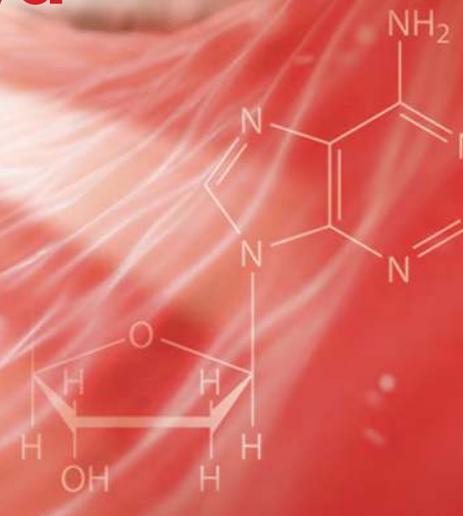


Eine neue Eisenformel revolutioniert die Therapie mit Eisen

Hohes Wirkungspotential
Breites Wirkspektrum - Keine Nebenwirkungen

EisenOxydulOxyd

Fe^{2+} & Fe^{3+}



ATP

**EisenOxydulOxyd wirkt im gesamten Eisen-Stoffwechsel-Kreislauf
und behebt die Ursache des Eisenmangels**

Ab sofort stehen zwei unterschiedliche Stärken von EisenOxydulOxyd zur Verfügung!

Die essigsäure, bioregulative organische Eisenverbindung (Kombination aus 2- und 3-wertigem Eisen (Fe^{2+} und Fe^{3+}) liefert bio-elektromagnetische Energie und ist maßgeblich an einer optimalen Sauerstoffsättigung im Blut beteiligt. Die gute Bioverfügbarkeit sowie auch die allgemein sehr gute Verträglichkeit wird durch einen optimalen pH-Wert und durch die amphotere Eigenschaft erreicht. Durch das hohe Redoxpotential werden für die Resorption auf der Darmschleimhautmembran keine ATP-abhängige Prozesse benötigt. Zudem hat die essigsäure, bioregulative organische Fe^{2+} und Fe^{3+} -Verbindung auch eine schleimhautschützende, adstringierende und blutstillende Wirkung. Das Präparat entfaltet sowohl eine supplementierende als auch eine normalisierende (regulierende) Wirkung.

i Nicht-Interventionelle Studie; FORUM VIA SANITAS

FerOxyMed forte

- Das **Stoffwechsel-Eisen-Energetikum extrastark**
- Effiziente orthomolekulare Therapie medizinischer Indikationen
- Hohes Wirkpotential / breites Wirkspektrum
- Keine unerwünschten Nebenwirkungen bekannt
- Für eine Langzeiteinnahme geeignet

Bei der Entwicklung der Eisenformel zum Stoffwechsel-Eisen-Energetikum wurde durch die Verwendung zusätzlicher Hilfsstoffe und Änderungen im Herstellprozess eine signifikante Erhöhung des Wirkpotentials entdeckt. Nach ausführlichen Testreihen, Anpassungen des Herstellprozesses und anschließenden Anwendungsbeobachtungen kann diese erweiterte Rezeptur exklusiv dem medizinischen Fachkreis zur Verfügung gestellt werden.

a) Zusätzliche katalysierende Prozesse

Durch zusätzliche katalysierende Prozesse können stärkere amphotere Eigenschaften erreicht werden. Dafür kommt eine ausgewählte bioelektrisch aktive Stoffverbindung zum Einsatz. Diese wird im Verfahrensablauf zur Gänze verbraucht und ist im Endprodukt nicht mehr vorhanden.

b) Einsatz neuer Technologie im Aktivierungsprozess

Durch den Einsatz neuer Technologien im Licht-Quanten-Aktivierungsprozess werden verbesserte Eigenschaften der Fe^{2+} und Fe^{3+} -Verbindung erzielt. Diese stabilere Fe^{2+} und Fe^{3+} -Verbindung erhöht als unmittelbare Folge das Redoxpotential und verfügt zudem über eine insgesamt stärkere Magnetisierung. Untersuchungen zufolge weist ein auf diese Weise aktiviertes Eisen eine verbesserte Sauerstoffbindekapazität auf.

Stoffwechsel-Eisen-Energetikum

- Therapie-Nachsorge
- Gesunderhaltung
- Prophylaxe
- Keine unerwünschten Nebenwirkungen bekannt
- Für eine Langzeiteinnahme geeignet



**Produktberatung
für den medizinischen Fachkreis:**

Life Light Handels GmbH
www.lifelight.com • info@lifelight.com
Tel.: +43 (0)662/628 628

Eine neue Eisenformel revolutioniert die Therapie mit Eisen *EisenOxydulOxyd*

Hohes Wirkungspotential - Breites Wirkspektrum - Keine Nebenwirkungen

***EisenOxydulOxyd* wirkt im gesamten Eisen-Stoffwechsel-Kreislauf und behebt die Ursache des Eisenmangels.**

Zusammenfassung:

Durch mehrjährige Forschungsarbeiten unter Einbeziehung der Fachbereiche der elektro-physiologischen Chemie, Quantenphysik, der Bioelektrophysiologie und dem Wissen, wie im menschlichen Organismus Lebenskraft und Lebenssubstanz wirken, entstehen und erhalten werden, konnte eine neue Eisenformel entwickelt werden.

Die im *EisenOxydulOxyd* enthaltene neue Eisenverbindung ermöglicht eine effiziente Behandlung aller Formen von:

- **Eisenmangel-Erkrankungen**, aber auch die vielfältigen Erkrankungsbilder des
- **Eisenmangel-Syndroms** sowie die pathologischen
- **Eisenspeicherungen** und erfasst auch die
- **Eisenstoffwechselerkrankungen**.

Durch diese speziellen Eigenschaften eröffnet sich für den Arzt, Therapeuten und Heilpraktiker ein großes Therapiespektrum, bei dem *EisenOxydulOxyd* erfolgreich eingesetzt werden kann. *EisenOxydulOxyd* ist eine bioregulativ wirkende, organische Eisen-Verbindung, in welcher das Eisen in zwei Oxidationsstufen vorliegt. Das heißt, es kann oxidativ und reduktiv reagieren. Daher hat es unter anderem auch eine hohe Resorptionsrate und keine Nebenwirkung auf die Schleimhäute. Es besitzt ein starkes Redoxpotential und hat bioelektrische und biomagnetische Wirkanteile vereint. Biochemisch besitzt es amphotere Eigenschaften. Das heißt, es kann im Stoffwechsel bei Bedarf sauer oder basisch reagieren.

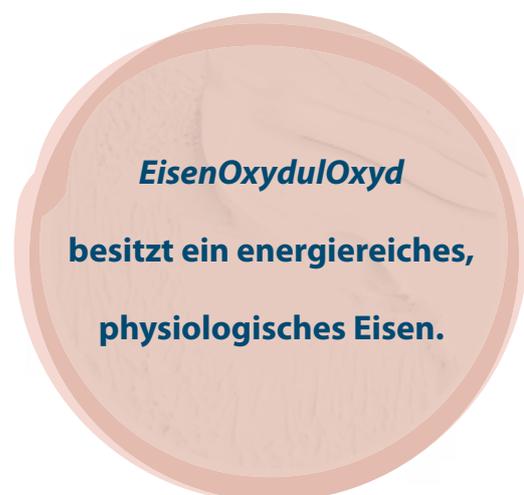
Bisherige Problematik der Eisen-Substitutionstherapie

Bei den bisher wenig befriedigenden, rein symptomatischen Eisensubstitutions-Therapien mit Eisensalzen und pflanzlichem Eisen wird die Ursache nicht behoben und nur das Symptom kurzfristig kaschiert. Durch dieses Therapiedefizit leiden trotz Therapie immer noch 1 Milliarde Menschen weltweit an Eisenmangelerkrankungen und zusätzlich mehr als 1 Milliarde Menschen an einem Eisenmangel-Syndrom. Eisenstoffwechselstörungen können weder mit pflanzlichen Eisen noch mit Eisensalz-Substitutionen kausal behandelt werden. Zusätzlich treten bei den notwendigen längeren Behandlungszeiträumen Nebenwirkungen auf, die von Schleimhautreizungen bis zu Schleimhauterosionen und Magenblutungen reichen. Meist muss die Therapie vorzeitig und ohne Erfolg abgebrochen werden.

Neue Therapieperspektiven durch ein regulativ wirkende organische Eisenverbindung

EisenOxydulOxyd besitzt eine fast 100 %ige Bioverfügbarkeit und wirkt durch die besondere organische Fe^{2+}/Fe^{3+} Verbindung auf die Schleimhaut adstringierend, blutstillend, regenerierend und schützend. Es greift regulativ im gesamten Eisen-Stoffwechselkreislauf ein, behebt sowohl die Ursache der Blut-Eisenmangelerkrankungen als auch der Enzym-Eisenmangelerkrankungen. *EisenOxydulOxyd* besitzt aber auch die Eigenschaft, pathologische Eisenspeicherungen zu reduzieren oder zu normalisieren. Mit *EisenOxydulOxyd* steht ein einzigartiges, physiologisch wirksames, organisches Eisenpräparat zur Verfügung, das in allen Stationen der Blutbildung sowie des Eisenstoffwechselkreislaufes wirkt und auf Langzeit ohne Nebenwirkungen eingenommen werden kann.

Mit EisenOxydulOxyd wird eine kausale Therapie des Eisenmangels, des Eisenmangelsyndroms und der verschiedensten Eisen-Stoffwechselerkrankungen ermöglicht und eine hohe Energiezufuhr und Sauerstoffversorgung des Körpers erreicht.



Die bestehenden Problematiken mit der Eisensubstitutions-Therapie

Die **Problematik** liegt primär darin, dass das Symptom „Anämie“ zum größten Teil ausschließlich als Folge einer Eisenmangel-Erkrankung angesehen wird. Daher wird meist nur eine **Eisen-Supplementierung** mit pflanzlichen Eisenpräparaten oder Eisen-II-Salzen durchgeführt. Dies stellt jedoch eine **ineffiziente** und nur **symptomatische Therapie** dar.

Die Ursachen des Eisenmangels bleiben bei einer Supplementierungs-Therapie weiterhin bestehen.

Die Eisenmangelerkrankungen und ihre therapeutischen Problematiken

Eisenmangel-Anämie (IDA – Iron Deficiency Anemia)

- **Beschränkt auf symptomatische Therapie**

1 Milliarde Menschen leiden an einem sogenannten Blut-Eisenmangel. Sie werden durchwegs nur symptomatisch mit Eisensalzen und pflanzlichen Eisenpräparaten therapiert, ohne dass die Ursachen beseitigt werden.

- **Unzureichende Resorption der Eisenpräparate**

Ein weiteres Problem besteht in der geringen Resorptionsfähigkeit der Eisensalze und der pflanzlichen Eisen-Präparate. **Eisensalze** haben eine Resorptionsrate von 5 % bis 10 % und verursachen oft Schleimhautreizungen und -erosionen.

Pflanzliche Eisenpräparate erreichen eine Resorptionsquote von nur 3 % bis 6 %. Das kommt einerseits daher, dass pflanzliches Eisen in schwer löslichen Komplexen gebunden ist. Andererseits wird pflanzliches Eisen nur durch energieabhängige, oxidative und reduktive Prozesse resorbiert, verstoffwechselt und oft bei längerer Einnahme mit Schleimhautirritationen begleitet. Neuere pflanzliche Eisenpräparate weisen bereits eine bessere Resorptionsrate auf, erreichen aber nur das Niveau von Eisensalzen und beheben ebenso wenig die Ursache des Eisenmangels.

- **Schleimhautirritationen**

Ein weiteres Problem besteht in der aggressiven Wirkung der Eisensalze und der reizenden Eigenschaften von pflanzlichen Eisenpräparaten auf den Magen und die Darmschleimhaut.

- **Energieloses Eisen**

Die in der Therapie verwendeten Eisensalze und pflanzlichen Eisenpräparate beinhalten isolierte Eisenstoffe, denen die Energie für die Resorption und Verstoffwechslung fehlt. Sie werden oft als energieloses, physiologisch totes Eisen bezeichnet.

Das Eisenmangelsyndrom (IDS – Iron Deficiency Syndrome)

- **Kann mittels Blutbild nicht diagnostiziert werden**

Weit mehr als 1 Milliarde Menschen leiden an einem Eisenmangelsyndrom.

Unter einem Eisenmangelsyndrom versteht man alle Beschwerdebilder, die bei Reduzierung des Enzym-Eisens auftreten können, ohne dass das rote Blutbild, das Blut- und Speichereisen verändert sind. Das heißt, alle Bluteisenwerte sind im Normbereich, es mangelt aber an dem für die Enzyme verwertbaren Eisen. Daher kommt es z.B. zu einem ATP-Mangel, zu Hormonstörungen, Immunschwächen und den vielfältigen Krankheitsbildern, bei denen die eisenabhängigen Enzyme und Hormone einerseits durch Eisenmangel, andererseits noch viel öfter durch nicht verwertbares Eisen ineffektiv bleiben.

Da bei den vielfältigen Erkrankungen des Eisenmangelsyndroms der Mangel an Eisen-Enzymen wie z.B. Katalasen, Peroxidasen, Zytochromen etc. in der Blutuntersuchung nicht zu erkennen sind, wird die Enzym-Eisenstoffwechsel-Störung nicht erkannt und es werden meist nur die Symptome behandelt.

Myoglobin-Eisenmangel

- **Kann mittels Blutuntersuchung nicht diagnostiziert werden**

Der Muskelstoffwechsel wird mithilfe von Myoglobin mit Sauerstoff versorgt und benötigt Eisen. Myoglobin ist eine Eisen-Protein-Verbindung und dient, wie das im Blut befindliche Hämoglobin, als Sauerstoffspeicher der Muskulatur. Sauerstoff wird für die aerobe Energiegewinnung bei der Kohlenhydratverbrennung benötigt.

Viele chronische Muskelverspannungen, Schwächezustände und Leistungsdefizite haben ihren Ursprung in einem Eisenmangel in der Muskulatur und einer Eisenstoffwechselstörung. Ein Myoglobin-Eisenmangel ist ebenso wie ein Enzym-Eisenmangel im Blutbild nicht nachweisbar.

Daher bleiben sowohl das Eisenmangelsyndrom als auch der Myoglobin-Eisenmangel oft unerkannt und es werden lediglich die vielfältigen Symptome behandelt.

Mit dem EisenOxydulOxyd können die Ursachen der vielfältigen Erkrankungsbilder des Eisenmangelsyndroms, aller Formen der Eisenmangel-Anämien und des Myoglobin-Eisenmangels erfolgreich behandelt werden.

Die besonderen Eigenschaften der neuen Eisenformel *EisenOxydulOxyd*

In mehrjährigen Entwicklungsarbeiten konnte durch neue Technologien eine bioregulative, organische Eisenverbindung entwickelt werden, die aufgrund ihrer physiologischen, organischen Komponenten der Wirkung von Hämoglobineisen fast identisch ist. Zur Herstellung wird ein spezielles, aktiviertes Eisensulfat-Heptahydrat verwendet. Diese Eisenverbindung wird durch das patentierte Licht-Quanten-Verfahren aktiviert und durch ein aufwendiges Herstellungsverfahren in eine essigsäure, organische Eisenverbindung umgewandelt.

Durch diese neuartige, patentierte Verfahrenstechnik entsteht eine bioregulative, elektromagnetische, organische Eisen-Dioxid und Eisen-Trioxid ($\text{Fe}^{2+}/\text{Fe}^{3+}$) Verbindung. In dieser speziellen *EisenOxydulOxyd*-Verbindung liegt das Eisen in zwei Oxidationsstufen vor und besitzt ein Redoxpotential. Das heißt, es besitzt sowohl reduktive als auch oxidative Eigenschaften. Das bedeutet, es kann durch die reduktive Eigenschaft Elektronen abgeben, dadurch Radikale neutralisieren und Stoffwechselfvorgänge sowie biochemische Reaktionen ermöglichen.

Des Weiteren wirkt es oxidativ, d.h. es kann Elektronen aufnehmen und dadurch „verbrennen“, desinfizieren, reinigen, verstoffwechseln etc. *EisenOxydulOxyd* besitzt auch amphotere Eigenschaften. Das heißt, es hat die Fähigkeit, im Stoffwechsel je nach Bedarf basisch oder sauer zu reagieren. Es wirkt als Radikalfänger und verhindert oxidativen Stress. Aus diesem Grund wird es auch erfolgreich bei onkologischen Erkrankungen eingesetzt, bei welchen herkömmliche Eisenpräparate kontraindiziert sind.

EisenOxydulOxyd ...

- **ist eine Licht-Quanten aktive, elektromagnetische, regulativ wirkende, organische Eisenverbindung und enthält Eisen mit besonderen physiologischen Eigenschaften.**
- **besitzt ein hohes Wirkungspotential und ein breites Wirkspektrum.**
- **schützt und regeneriert die Schleimhäute.**
- **hat keine Nebenwirkungen und kann auf längere Zeit eingenommen werden.**
- **besitzt eine sehr hohe Bioverfügbarkeit.**
- **behebt die Ursachen der vielfältigen Eisenmangelkrankungen, des Eisenmangel-Syndroms und von Eisen-Stoffwechselerkrankungen.**

Die optimale Resorption von *EisenOxydulOxyd*

Eisen benötigt für die Resorption im Duodenum einen sauren pH-Wert. In diesem Dünndarmabschnitt herrscht durch die einmündenden Gallensäfte und Pankreassekrete ein hoher basischer pH-Wert von 8,9 vor. Das ist auch ein Grund, warum Häm-Eisen, pflanzliches Eisen und Eisensalze kaum resorbiert werden.

Durch die zusätzliche Gabe von Vitamin C versucht man den pH-Wert zu reduzieren, um die Resorption zu erhöhen. Man kann sich vorstellen, dass dies durch die ständige Pufferung von basischen Gallesekreten, Pankreassäften und ebenfalls den beiden, ins Duodenum einmündenden, hoch basischen Brunner'schen und Lieberkün'schen Drüsen nicht möglich ist.

EisenOxydulOxyd ist eine essigsäure Eisenverbindung und bringt den sauren pH-Wert in seiner Verbindung bereits mit. Durch die amphotere Eigenschaft und dem Redoxpotential kann es sich den notwendigen sauren pH-Wert für eine optimale Eisenresorption selbst schaffen. *EisenOxydulOxyd* wird sofort von der Schleimhaut aufgenommen und benötigt keine energiepflichtigen Prozesse. Ein Teil des *EisenOxydulOxyd* entfaltet seine physiologische Wirkung im Darm.

Was sind die Gründe für die unzureichende Resorption von pflanzlichem Eisen und Eisensalzen?

Pflanzliches Eisen benötigt viel Energie für die Aufschließungsprozesse aus den komplexen Bindungen. Sowohl pflanzliches Eisen als auch Eisensalze benötigen eine Ferrireduktase und einen energiepflichtigen H^+ -Symportcarrier-Prozess für ihre Resorption. Diese Prozesse verursachen auf der Darmwand Schleimhautirritationen. Bei längerer Gabe können Ulcerationen und Schleimhautblutungen entstehen. Der basische pH-Wert im Duodenum verringert die Resorption dieser Eisenverbindungen beträchtlich.

Warum schont *EisenOxydulOxyd* die Schleimhaut und besitzt eine hohe Resorptionsrate?

Die Resorption der essigsäuren, organischen *EisenOxydul-Oxyd*-Verbindung erfolgt ohne Hindernisse in der Darmschleimhaut des Duodenums. Da weder eine Ferrireduktase noch ein energiepflichtiger H^+ -Symportcarrier notwendig ist und ein optimaler saurer pH-Wert dank der Eisenverbindung vorliegt, kommt es zu keiner Irritation der Darmschleimhaut.

Durch diese optimale saure Eisenverbindung kommt es zu einer raschen, direkten und hohen Resorption von *EisenOxydulOxyd*. Da das Eisen im *EisenOxydulOxyd* amphoter und in zwei Oxydationsstufen vorliegt, benötigt es keine energieabhängigen Prozesse.

Der Fe^{3+} Anteil dieser Eisenverbindung wirkt adstringierend, stillt sofort eventuelle Blutungen und schützt die Schleimhaut. Der essigsäure Anteil wirkt einer pathogenen Besiedelung des Darms entgegen und unterstützt durch die amphoteren Ei-

genschaften sowohl das basische als auch das saure Milieu in den verschiedenen Abschnitten des Verdauungstraktes.

Eisen benötigt ein saures Milieu für eine optimale Resorption. *EisenOxydulOxyd* schafft sich durch die essigsäure Verbindung und durch die Redoxwirkung das notwendige optimale Resorptionsmilieu. *EisenOxydulOxyd* liefert die aktivierte Essigsäure, aus der ca. 40 % der Energie gewonnen werden, welche für die Darmschleimhautneubildung und -regeneration notwendig ist.

Durch das Verständnis dieser physiologischen Grundlagen wird der therapeutische Einsatz von *EisenOxydulOxyd* bei Reisediarrhoe, Colitis Mucosa, Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Leaky Gut-Syndrom, zur allgemeinen Darmsanierung etc. und ihr erfolgreiches breites Wirkspektrum verständlich.

Die Resorptionseigenschaften und Bioverfügbarkeit der verschiedenen Eisenverbindungen

☞ Die 5 physiologischen Funktionen von *EisenOxydulOxyd* im Darm (Abb. 1)

1. **Reguliert den pH-Wert in den verschiedenen Darmabschnitten** → optimale Pufferung für ein optimales Milieu für die Eisenresorption → schafft ein physiologisch saures Milieu in den unteren Darmabschnitten
2. **Liefert über die essigsäure Eisenverbindung und dem Redoxpotential 40 % der Energie für die Schleimhautneubildung** → Energie für die Schleimhautregeneration
3. **Bakterizide Wirkung** auf pathogene Keime und **fungizide Wirkung** auf pathogene Pilze
4. **Adstringierende & blutstillende Wirkung** → Schleimhautschutz
5. **Bindet schädliche Schwefelwasserstoff-Verbindungen** → Entgiftung, Stuhl erhält neutralen Geruch.

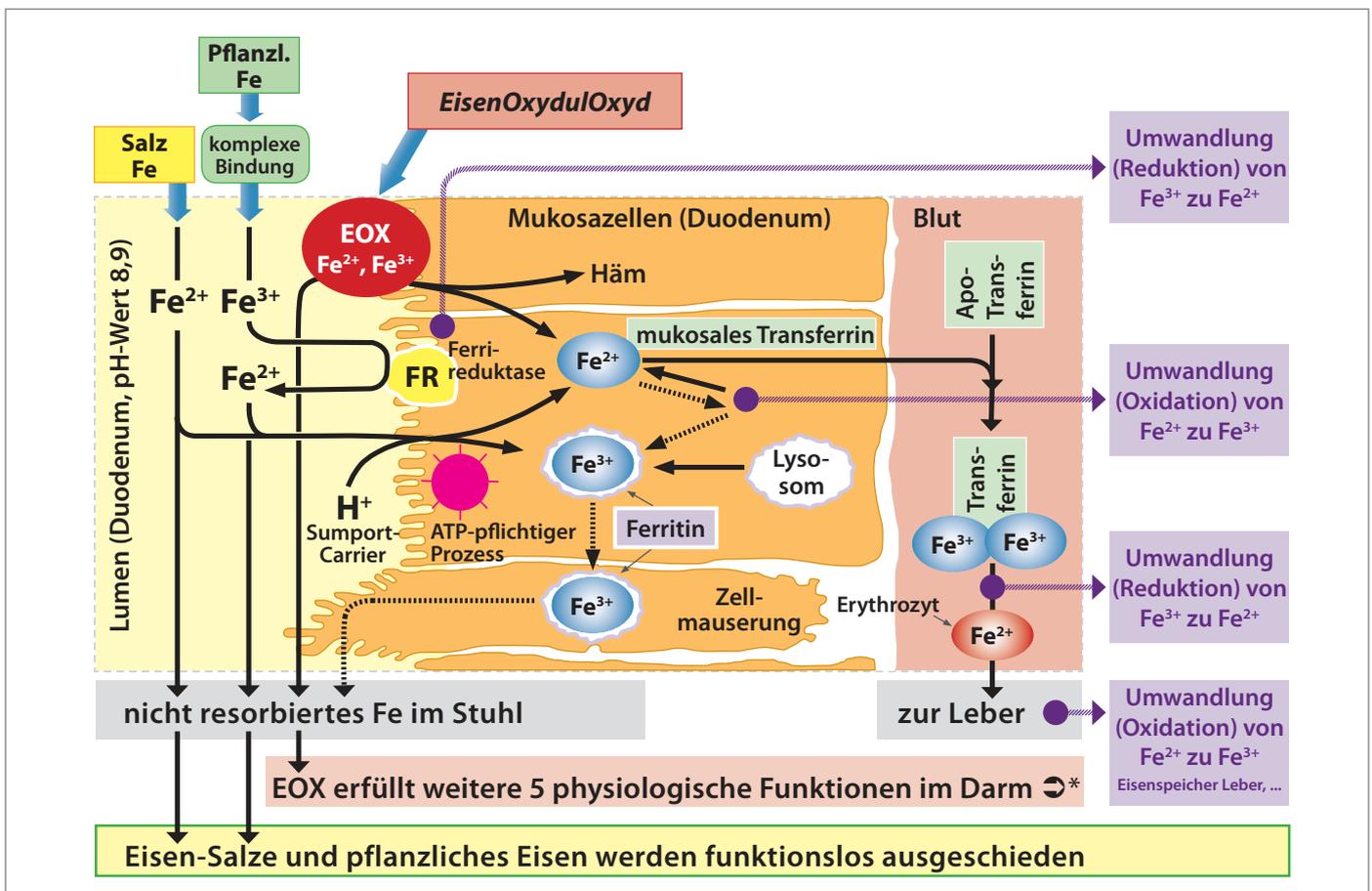


Abb. 1: Resorption, Speicherung, Stoffwechselung und Blutbildung der verschiedenen Eisenverbindungen

Zusammenfassung:

Da in der *EisenOxydulOxyd*-Verbindung Eisen sowohl in reduzierter (Fe^{2+}) als auch in oxidierte (Fe^{3+}) Form vorliegt, stellt es in allen Stationen des Eisenstoffwechsels ohne zusätzliche energiepflichtige Prozesse das Eisen jeweils in einer optimaler Resorptionsstufe zur Verfügung. Das erklärt auch die 100%ige Bioverfügbarkeit des *EisenOxydulOxyds*.

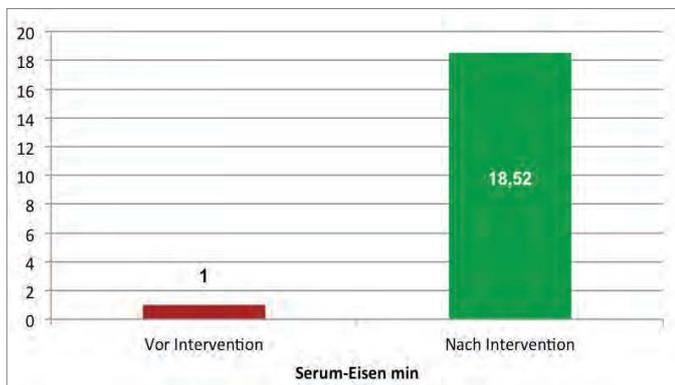
Durch das hohe Redoxpotential stellt es auch die Energie für das von der Nahrung aufgenommene Eisen für die Stoffwechselung zur Verfügung und erhöht damit auch die Resorption von Nahrungseisen.

Die Wirkung von *EisenOxydulOxyd* bei Eisenmangel-Erkrankungen

Eine nicht-interventionelle Studie durch die unabhängige Institution FORUM VIA SANITAS zeigt bereits nach 9 Wochen Einnahme von *EisenOxydulOxyd* eine deutliche Verbesserung der Blutwerte von Patienten mit pathologischen Eisenwerten.

Die Erhöhung von erniedrigten Serum-Eisen-Werten durch die Gabe von *EisenOxydulOxyd*

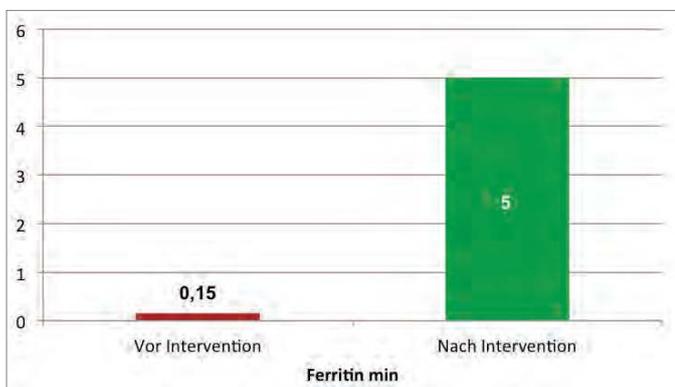
Beim **freien Serum-Eisen** verbesserte sich der Mindestwert während der Intervention von 1,00 auf 18,52. Dies entspricht einem signifikanten Zuwachs von 17,52 bzw. eintausendsiebenhundertzweiundfünfzig Prozent (1.752 %).



Tab. 1: Normalisierung von erniedrigten Serum-Eisen-Werten

Die Normalisierung von erniedrigten Ferritin-Werten durch die Gabe von *EisenOxydulOxyd*

Auch beim **Ferritin** verbesserte sich der Mindestwert während der Intervention im Durchschnitt von 0,15 auf 5,00. Dies entspricht einem signifikanten Zuwachs von 4,85 bzw. dreitausendzweihundertdreiunddreißig Prozent (3.233 %).

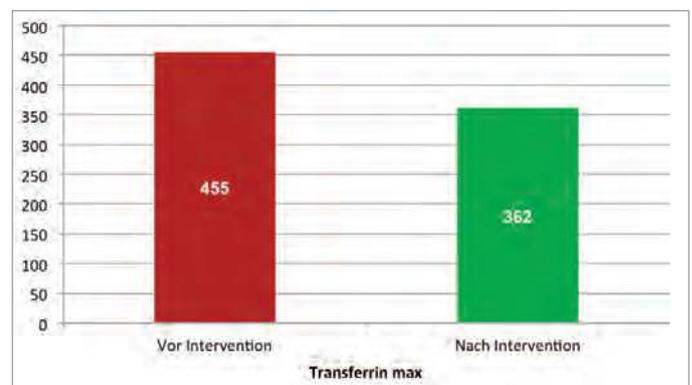


Tab. 2: Normalisierung von erniedrigten Ferritin-Werten

Die regulative Wirkung des *EisenOxydulOxyd* bei erhöhten Eisenwerten und pathologischen Eisenspeicherungen

Die Senkung von erhöhten Transferrin-Werten durch die Gabe von *EisenOxydulOxyd*

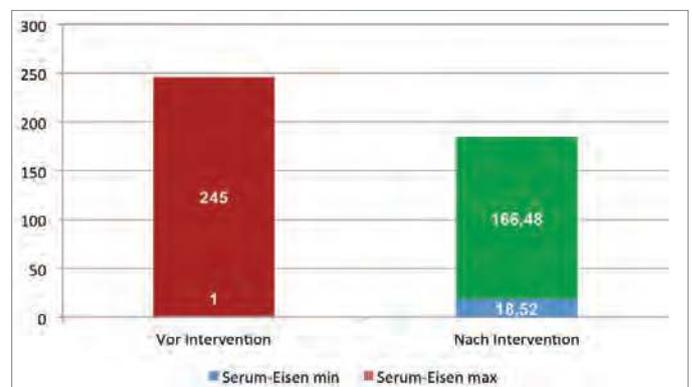
Beim **Transferrin** lagen die durchschnittlichen Mindestwerte bei Patienten zu Beginn sowie zum Ende der Studie innerhalb des Referenzbereiches, sodass der Mindestwert während der Intervention im Wesentlichen unverändert blieb. Der Höchstwert konnte hingegen von 455 um insgesamt 20,44 % auf einen normalen Wert von 362 gesenkt werden.



Tab. 3: Senkung von erhöhten Transferrin-Werten

Die Senkung von erhöhten Serum-Eisen-Werten durch die Gabe von *EisenOxydulOxyd*

Der Höchstwert beim **Serum-Eisen** konnte hingegen von insgesamt 246 um 24,80 % auf 185 und somit fast auf ein normales Niveau in Bezug auf den Referenzbereich für gesunde Personen gesenkt werden.

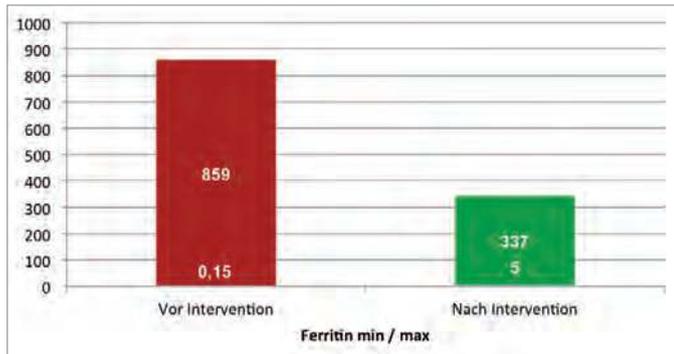


Tab. 4: Senkung von erhöhten Serum-Eisen-Werten

Die neue Eisenformel ist eine Weltneuheit!

Die Senkung der pathologisch erhöhten Ferritin-Werte durch die Gabe von EisenOxydulOxyd

Der Höchstwert beim Ferritin konnte von 859 um 60,77 % auf 337 und somit fast auf ein normales Niveau in Bezug auf den Referenzbereich für gesunde Personen abgesenkt werden.



Tab. 5: Senkung von pathologisch erhöhten Ferritin-Werten

Zusammenfassung:

Die Einnahme von EisenOxydulOxyd hatte innerhalb der 9-wöchigen Intervention sowohl eine normalisierende als auch eine regulierende Wirkung auf die Eisenwerte im Blut. Zu niedrige Eisenwerte wurden auf ein normales Niveau angehoben und überhöhte Blutwerte auf ein normales Niveau abgesenkt. Damit wurde belegt, dass EisenOxydulOxyd nicht nur eine Supplementierungs-Therapie darstellt, sondern regulierend wirkt und die Ursachen in allen Stationen des Eisenstoffwechsels wie im Blut, in der Milz, Leber, den Nieren und im Knochenmark, Magen und Darm behebt.

Die Wirkung von EisenOxydulOxyd auf den Eisenstoffwechsel

Eisen wird im Sinne der Bedeutung von „Stoffwechsel“ nicht verstoffwechselt, sondern es handelt sich dabei um katalytische sowie Oxidations- und Reduktions-Prozesse. Der Eisenstoffwechsel umfasst ein komplexes Funktionssystem von Aufnahme, Verteilung, katalytischen Prozessen, Pufferfunktionen, enzymatischen Funktionen, Elektronentransfer-Prozessen, Energiegewinnungs-Vorgängen etc. Es handelt sich immer primär um elektrophysiologische Vorgänge. Für diese Vorgänge wird Eisen mit einem elektromagnetischen Potential benötigt. EisenOxydulOxyd besitzt ein hohes Redoxpotential, weshalb es in den Blutbildungsprozessen und in allen Stationen des Eisenstoffwechsels wirkt. Das organische, physiologisch wirkende Eisen behebt in den blutbildenden und Eisen verarbeitenden Organen wie Milz, Magen, Leber, Darm, Knochenmark und Nieren die Ursache der Blutbildungs- und Eisenstoffwechsel-Störungen.

Die Wirkung von EisenOxydulOxyd auf die Blutbildung

In der Milz werden Erythrozyten und Leukozyten in Milzplasma umgewandelt, aus welchem in den Blutbildungsorganen neue Blutzellen produziert werden. Der Abbau von Blutzellen

Eine therapeutisch, regulative Wirkung auf die verschiedenen Eisen-Werte wird von keinem am Markt befindlichen Eisenpräparat erreicht.

EisenOxydulOxyd ermöglicht eine effiziente und kausale Behandlung sowohl der

- Eisenmangelkrankungen und des
- Eisenmangelsyndroms, als auch von
- Eisenspeicherkrankungen sowie
- Eisenstoffwechselstörungen

Es besitzt ein weites Wirkspektrum und kann bei einer Vielzahl von Erkrankungsbildern eingesetzt werden.

Die gesamte Studie erhalten Sie auf Anfrage beim FORUM VIA SANITAS unter office@forumviasanitas.org

geschieht durch einen elektrolytischen Zersetzungsprozess in den Endstrombahnen der Malpighischen Körperchen der Milz. Die Milz wirkt sozusagen als bioelektrolytische Maschine. Je weniger Redoxpotential das Eisen besitzt und zusätzlich ein systemischer Elektrizitätsmangel, Azidose, Basen- und Elektrolytmangel vorherrscht, umso dicker wird das Milzplasma. Dadurch kommt es unweigerlich zu einer Milzschwellung.

Des Weiteren treten durch die verminderte elektrische Kapazität Blutbildungsstörungen in den zugehörigen, blutbildenden Organsystemen auf, wodurch es zu einer Leukopenie, Leukozytose, Anämie und Polyzythämie kommen kann.

Das EisenOxydulOxyd liefert der Milz für die katalytischen Prozesse die notwendige bioelektromagnetische Energie für den Abbau von alten Blutzellen und deren Neubildung. Durch die Kenntnis dieser elektrophysiologischen und pathophysiologischen Vorgänge, wird der kausale Zusammenhang der verschiedenen Bluterkrankungen klar und es eröffnet sich eine kausale Therapiemöglichkeit von Anämie, Leukämie, Polyzythämie, Hämochromatose und den Eisenstoffwechsel-Erkrankungen.

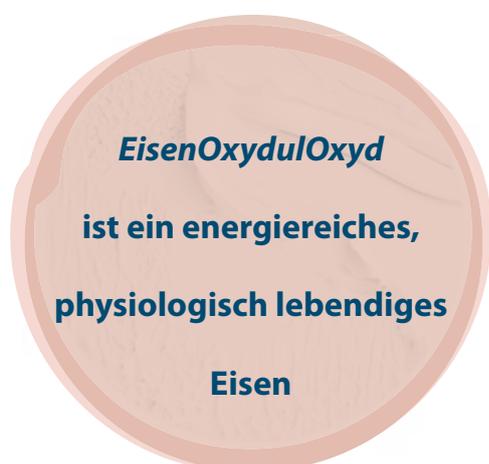
In der medizinischen Praxis wurde EisenOxydulOxyd bereits erfolgreich bei allen Arten von Anämie, bei den vielfältigen Erkrankungsbildern des Eisenmangelsyndroms, der Eisenstoffwechselstörungen, begleitend bei Leukämie mit Normalisierung der Leukozyten und unterstützend bei Polyzythämie eingesetzt.

Die Bedeutung der Elektrizität für die biochemischen Prozesse im menschlichen Körper

Der Körper benötigt nicht nur für das zentrale und vegetative Nervensystem, das Herz und die neuromuskulären Funktionen elektrische Energie, sondern jede einzelne Zelle benötigt für ihre Funktion ein elektrisches Potential von minus 40 - 90 mV. Die Zellmembrane haben eine Feldstärke von 100.000 bis 10 Millionen Volt. Die Proteoglykane des Bindegewebes sind dreifach minus geladen und erhalten die Spannkraft, den Stoffwechsel und die Regeneration des Bindegewebes. Auch alle chemischen Prozesse und Reaktionen benötigen elektromagnetische Energie.

Jede organische und anorganische chemische Bindung ist eine elektrisch aktive Bindung. So ist z.B. Natrium-Chlorid eine Ionenbindung mit einer Bindekapazität von 7,2 mV und einer Energiemenge von 787 kJ/Mol. Magnesiumoxid hingegen besitzt eine Bindekapazität von 39 mV und weist dadurch einen höheren Schmelzpunkt auf. Um diese Verbindung wieder zu trennen, benötigt man wesentlich mehr Energie, als für NaCl, nämlich mehr als 3.850 kJ/Mol.

Beim chemischen Prozess der Reduktion handelt es sich um die Abgabe von Elektronen, bei der Oxydation um die Aufnahme von Elektronen. Die gesamte Energiegewinnung in den Mitochondrien benötigt für die Atmungskette freie Elektronen und einen intakten Elektronentransfer für die ADP → ATP-Bildung. Man bedenke, dass das Eingehen, Erhalten, Auflösen und Umwandeln von chemischen Prozessen immer primär ein elektrophysiologischer Prozess ist und elektrische Energie benötigt. Eisen spielt in der Elektrizitätsgewinnung sowie in der Energieproduktion, der ATP-Gewinnung in der Atmungskette in den Mitochondrien und für die elektrochemischen Prozesse des Körpers eine wesentliche Rolle. Wird Eisen mit Licht-Quanten-Energie aufgeladen, erhöht sich die elektrifizierende Kraft des Eisens um Potenzen. Die meisten Menschen haben sich noch keine Gedanken gemacht, wie im Körper Elektrizität entsteht und erhalten wird. *EisenOxydulOxyd* wird mit dem sehr komplexen, patentierten Quantenfeld-Aktivierungsverfahren hergestellt.



Die elektrodynamische Wirkung von Licht-Quanten aktiviertem EisenOxydulOxyd

Die Elektrizitätserzeugung im Körper durch Eisen

So wie wir es vom Fahrrad-Dynamo kennen, bewirkt rotierendes, magnetisches Eisen in elektrischen Leitern einen Induktions-Strom. Derselbe Effekt entsteht durch das rotierende Hämoglobineisen im Blutkreislauf. Durch die Licht-Quanten Aktivierung kommt es zu einem erhöhten Kern- und Elektronen-Spinn des Eisenatoms mit Erhöhung der magnetischen Kapazität des Eisens (Näheres siehe Buch: „Die biophysikalischen Grundlagen der Licht-Quanten Medizin“, ISBN 3-9501834-6-9). Dieses bioelektromagnetische Bluteisen kreist in 24 Stunden ca. 1.440 Mal um die leitenden Nervengeflechte und induziert in den begleitenden motorischen und vegetativen Nervenbahnen elektrischen Strom und ein pulsierendes elektromagnetisches Feld. Dieses versorgt alle anderen biologischen Systeme des Körpers mit elektromagnetischer Energie. Diese bioelektromagnetischen Felder des Körpers werden z.B. bei der Magnetresonanztomographie (MR-CT) für die bildliche Darstellung von organischen Strukturen genutzt.

Der menschliche Körper verfügt über 4 bis 5 Gramm Eisen. Durch die enorme Länge aller Blutgefäße von ca. 98.000 km und einer Gesamtnervenlänge von ca. 500.000 km potenziert sich das Eisen in seiner Wirkung auf ca. 7 kg mit einer sehr hohen Energiekapazität. Diese induktive Elektrizität versorgt den gesamten Körper mit Elektrizität, ermöglicht alle chemischen Reaktionen, stärkt das Nervensystem und die komplexen, psychoneurovegetativen und neuroimmunologischen Systeme des Körpers.

Das ist nur ein Auszug und eine sehr komprimierte Darstellung von zwei Jahrzehnten elektrophysiologischer Forschungs- und Entwicklungsarbeit und das Wissen von vielen anderen Wissenschaftlern sowie Forschern und kann in diesem Kontext keine vollständige Abhandlung der biochemischen, quantenphysikalischen und biophysikalischen Fachbereiche darstellen. Es soll lediglich das Bewusstsein über die Bedeutung der Elektrizität erzeugenden Wirkung von Eisen im menschlichen Körper geschaffen werden.

Das Licht-Quanten aktivierte *EisenOxydulOxyd* versorgt den Körper mit elektrischer Energie für alle elektrochemischen, neurologischen und immunologischen Funktionen sowie für alle Blutbildungs- und Eisenstoffwechsel-Prozesse.

Abnehmende Elektrisierung durch energiearmes Eisen und Eisenverlust

Geringe Eisenverluste haben durch die Reduzierung der potenzierenden elektrodynamischen Wirkung demnach auch große, energetische Auswirkungen im Körper. Pro Tag gehen über die Nieren bis zu 40 mg Eisen in Form von Urohämatin

(Harnfarbstoff) ab. Menschen unter erhöhten geistigen, körperlichen Leistungsdruck und Stress sowie Sportler verbrauchen durch den erhöhten Energiestoffwechsel ein Vielfaches an Eisen. Kinder benötigen durch das Wachstum vermehrt Eisen. Bei älteren Menschen verringert sich der Eisenstoffwechsel und es geht mehr verloren als gebildet werden kann. Frauen verlieren mit der Menstruation um ein Vielfaches mehr an Eisen. Der Körper büßt dadurch wertvolle, biochemische und elektromagnetische Energie ein. Der tägliche Verlust von zumindest 40 mg Eisen potenziert sich dementsprechend nach unten, sodass pro Tag die Nervenleistung und die Funktion von vielen physiologischen Prozessen durch die abnehmende Elektrisierung beträchtlich absinkt.

Krankheitsbilder durch Mangel an Elektrizität

Eine abnehmende Elektrisierung macht sich u.a. durch Erschöpfung, Müdigkeit, Durchblutungsstörungen, Blutbildungsstörungen, neurologische Defizite, Immunschwäche, Infektanfälligkeit, Bindegewebedegeneration, Proteinzerfall mit Ammoniakbildung, Fieberentstehung und Infektionserkrankungen etc. bemerkbar. Abhilfe kann geschaffen werden, indem der Organismus durch die Zufuhr von hoch bioverfügbarem, Licht-Quanten aktiviertem, bioelektromagnetischem, regulativem, organischem *EisenOxydulOxyd* wieder ausreichend Ressourcen bekommt, um die jeweils notwendige Menge von bioelektrischer Energie herzustellen.

Mit EisenOxydulOxyd steht eine hoch bioverfügbare, elektromagnetische, regulative, organische Eisenverbindung für präventive als auch für therapeutische Zwecke zur Verfügung.

Die Wirkung von EisenOxydulOxyd auf die Stimmung, Psyche und das Immunsystem

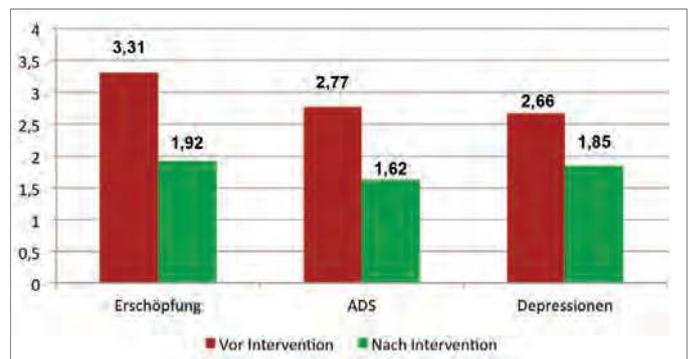
Wichtige Hormone wie z.B. Serotonin, Cortison und Melatonin benötigen für ihre Synthese Eisen. *EisenOxydulOxyd* unterstützt durch das organische, bioverfügbare Eisen die Serotoninproduktion und verbessert dadurch die Antriebskraft und erhöht die Leistungsfähigkeit. Zudem können das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) sowie Depression erfolgreich verbessert werden. Die ausreichende Melatoninproduktion fördert einen gesunden Schlaf.

STUDIEN ZEIGEN:

Die Leistungssteigerung und Stabilisierung der Psyche durch EisenOxydulOxyd

Während der nicht-interventionellen Studie verringerte sich die **geistige Erschöpfung** um 42 % von 3,31 auf 1,92. bestehende **Konzentrationsstörungen** (ADS) nahmen um 41 %

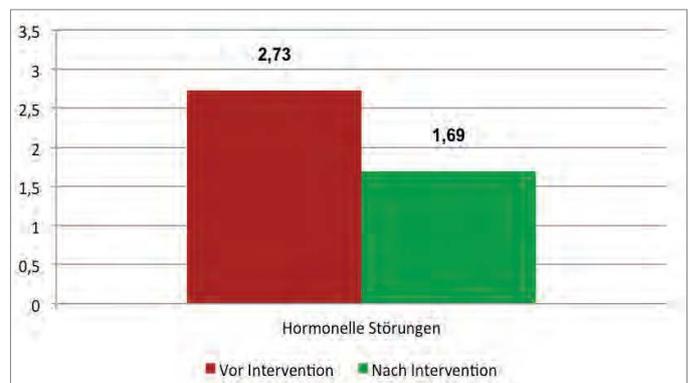
von 2,77 auf 1,62 ab. Ebenso verringerten sich **depressive Verstimmungen** der Patienten um 30 % von 2,66 auf 1,85.



Tab. 6: Reduzierung von psychischen Störungen

Eine wirkungsvolle Hormonproduktion und -regulation sowie Verbesserung des Hormonstoffwechsels

Hormonelle Störungen verringerten sich während der Intervention signifikant um 38 % von 2,73 auf den Wert von 1,69.



Tab. 7: Verringerung von hormonellen Störungen

Die Reduzierung von allergischen Reaktionen und chronisch entzündlichen Prozessen durch die Gabe von EisenOxydulOxyd

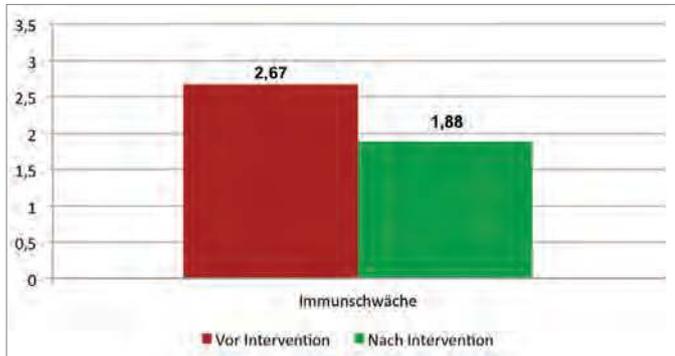
Ein ausreichender körpereigener Cortisonspiegel verhindert allergische Reaktionen sowie akute überschießende sowie chronische Entzündungsprozesse. Chronischer Stress, Schock, Konfliktsituationen sind Cortisonräuber. Körperliche und geistige Leistungen, Sport, Wachstum und akute und chronische Erkrankungen verbrauchen ebenfalls übermäßig körpereigenes Cortison. Für die Synthese von Cortison wird Eisen benötigt. Durch die Gabe von *EisenOxydulOxyd* wird die Bildung von körpereigenem Cortison gefördert. Akute und chronische entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Arthritis, Pcp, der rheumatische Formenkreis, Asthma, COPT, Allergien etc., welche durch einen erniedrigten Cortison-Spiegel bedingt sind, gehen durch die Zufuhr von *EisenOxydulOxyd* zurück.

Mit *EisenOxydulOxyd* wird die körpereigene Cortisonsynthese gefördert, erschöpfte Reserven werden sehr rasch aufgefüllt und erhalten. Damit können viele Krankheitsbilder mit *EisenOxydulOxyd* kausal therapiert werden.

Die Stärkung des Immunsystems durch die Gabe von EisenOxydulOxyd

EisenOxydulOxyd unterstützt die Immuntätigkeit, da wichtige Immunelemente wie z.B. Leukotrine, Eisen benötigen.

Bestehende Störungen des Immunsystems (Immunschwäche) der Patienten verbesserten sich während der Intervention um 29 % von 2,67 auf 1,88.



Tab. 8: Verbesserung der Immunleistungen

Die Erhöhung der ATP-Produktion in der Atmungskette durch die Gabe von EisenOxydulOxyd

Ohne Eisen ist weder eine adäquate Energieversorgung, noch jeglicher chemischer und physikalischer Prozess und somit Leben möglich. In den Mitochondrien wird bei der zentralen Energieversorgung in den Stufen III und IV der Atmungskette für die Produktion von ATP Eisen benötigt (Abb. 2).

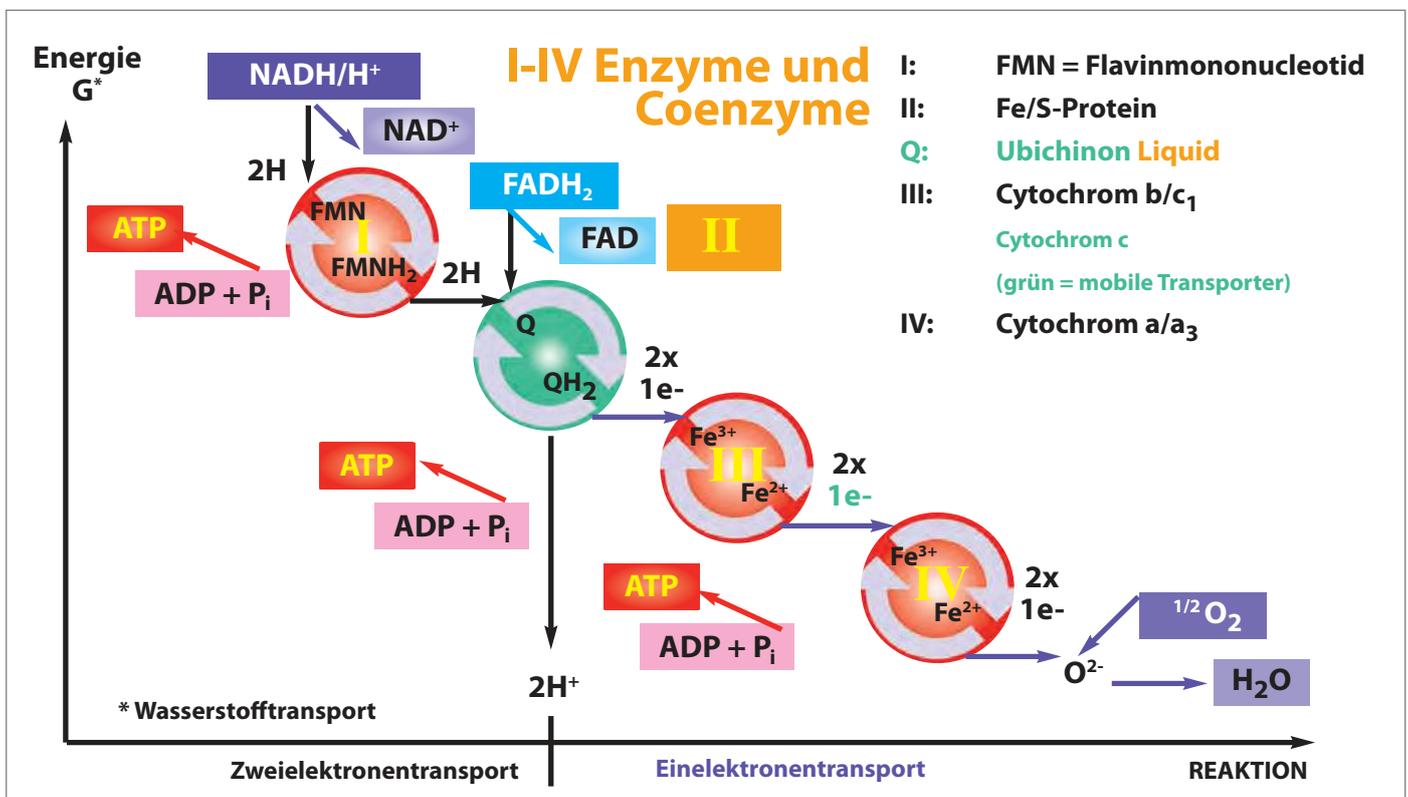


Abb. 2: Die Endooxidation in der Atmungskette

Die Wirkung von EisenOxydulOxyd auf den Protein-Stoffwechsel

Eiweißmoleküle sind Dipole und benötigen für ihre Erhaltung eine hohe elektrische Spannkraft. Vermindert sich das elektrische Potential, wird Eiweiß auf pathologische Weise abgebaut und es entwickelt sich Fäulnis und Ammoniakbildung.

Auf welche Weise verliert der Körper elektrische Energie?

Der Abfall der elektrischen Kapazität im Körper erfolgt auf vielfache Art und Weise. Elektrizität geht z.B. durch die Reduzierung der Basenkapazität im Körper, durch einen Elektrolytmangel/Mangel an physiologischen Salzen verloren.

Klimatische Faktoren verändern die Elektrizität nicht nur in der Atmosphäre, sondern auch im Körper. Mit Radiatoren beheizte Räume und Klimaanlage entziehen dem Körper beständig elektrische Energie.

Stress und Schmerzen sind ebenfalls elektrische Energieräuber. Schockmomente führen zu elektrischen Kurzschlüssen im Körper. Daher kann ein Schock tödliche Folgen haben, obwohl kein physisches Trauma oder toxikologische Einwirkungen vorhanden sind. EisenOxydulOxyd stellt für die ATP-Gewinnung ein hoch bioverfügbares, energiereiches, elektrisch aktives Eisen zur Verfügung.

Welche Symptome zeigen sich bei einem Elektrizitätsverlust?

Ein Elektrizitätsmangel zeigt sich als Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und Nervosität. Auf der körperlichen Ebene können die Folgen minderwertiges Bindegewebe, schlecht heilende Wunden, Entzündungen, Eiterprozesse und allergische Reaktionen, Histamin-Erhöhung, Fieberzustände, Eisenverwertungs- und Eisenstoffwechselstörungen, Blutbildungsstörungen, Anämie, Leukämie, Polyzythämie, u.v.m. Leider wird in der medizinischen Ausbildung der Elektrophysiologie zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Durch Kenntnis der Elektrophysiologie des Körpers werden die pathophysiologischen Zusammenhänge klarer und es öffnen sich neue und effektive Therapieansätze.

EisenOxydulOxyd besitzt ein hohes Redoxpotential. Der essigsäure Anteil der Verbindung ist hoch elektrisch geladen und der Eisenanteil wirkt magnetisch. Die beiden Oxidationsstufen des Eisens bilden ein hohes elektrochemisches Redoxpotential. Durch Kenntnis der elektrophysiologischen Wirkung des Eisens wird klar, warum aus Eisensalzen, in welchen das Eisen nur in einer Oxidationsstufe vorliegt, und aus pflanzlichem Eisen, das aus seiner physiologischen Vernetzung extrahiert wird, im Sinne der Elektrophysiologie lediglich „totes Eisen“ entsteht und daher nur sehr gering bioverfügbar ist. Dieses elektrisch und biologisch tote pflanzliche Eisen sowie Eisensalze werden in unzähligen verschiedenen Produkten wie Nahrungsergänzungsmitteln und orthomolekularen medizinischen Produkten verwendet.

Wie wir sehen, verändert die Einnahme solcher Eisenpräparate kaum etwas. Der Grund liegt darin, dass dieses Eisen in elektrophysiologisch ungeeigneter Form vorliegt, welche der Körper nur geringfügig und begrenzt und mit viel Energieaufwand verwerten kann. Dem Körper wird dadurch keine elektrische Energie zugeführt.

Die Wirkung von elektromagnetischem, physiologischem, energiereichem Eisen

Die elektromagnetische Eisenverbindung verhindert einen pathologischen Eiweißabbau, führt zu einer raschen Wundheilung und Regeneration des Gewebes. Das schleimhautreizende und neurotoxische Ammoniak wird gebunden. Dadurch finden Kopfschmerzen und Migräne, die oft durch Ammoniak im Blut ausgelöst werden, rasche Linderung. Fieber, das durch pathogenes Eiweiß entsteht, geht auf natürliche Art zurück. Durch *EisenOxydulOxyd* wird im Darm Fäulnis verhindert und Ammoniak rasch gebunden. Blähungen (Flatulenzen) gehen zurück und der unangenehme Geruch wird durch Bindung der Schwefelwasserstoffe beseitigt.

In der Studie des FORUM VIA SANITAS konnten die positiven Wirkungen des *EisenOxydulOxyd* bei Flatulenzen eindrucksvoll bestätigt werden. Die Ergebnisse dieser Studie finden Sie weiter hinten im Text bzw. in der Studie auf Seite 6.

Zerfall von Eiweiß durch Elektrizitätsmangel

Bei Elektrizitäts-, Sauerstoff-, Elektrolyt- und Basen-Mangel entsteht beim Eiweißabbau Ammoniak. Ammoniak ist ein hoch zell-, schleimhaut-, leber- und neurotoxisches Gas und verursacht weitreichende Schäden.

Krankheiten, die durch Ammoniak ausgelöst und begleitet werden:

- Nephropathie
- Nephritis
- Pyelitis
- Cystitis
- Niereninsuffizienz
- Nierenstörungen
- Harnstau
- Blasenfunktionsstörungen
- Miktionsstörungen
- Bakterien- und Pilzvermehrung
- Darmmotilitätsstörungen
- Müdigkeit, Gereiztheit
- Verdauungsstörungen und Schleimhautschäden
- Kopfschmerzen, Migräne
- Ammoniak wirkt nervenlähmend
- schädigt das zentrale u. vegetative Nervensystem
- lähmt Sympathikus und Vagus

Prof. Dr. Mosgöller von der medizinischen Universität in Wien bestätigt in seiner Studie die Ammoniak bindende Wirkung von *EisenOxydulOxyd*.

Erhöhung des Sauerstoff-Partialdruckes im Blut durch *EisenOxydulOxyd*

Bei erniedrigten pO₂-Werten kann nach ca. 20 bis 30 Minuten ein pO₂-Anstieg mit dem Pulsoximeter gemessen werden. Bei einer Pilotstudie bekamen sauerstoffpflichtige COPT Patienten *EisenOxydulOxyd* verordnet. Bei allen steigerten sich die pO₂-Werte und die Lebensqualität. Einige Patienten konnten wieder verhältnismäßig beträchtliche Arbeitsleistungen verrichten. Einige Probanden konnten im häuslichen Umfeld das Sauerstoffgerät gänzlich weglassen.

Die Wirkung von *EisenOxydulOxyd* auf die glatte Muskulatur

Der Muskeltonus der glatten Muskulatur wird von Eicosanoiden, d.h. eisenabhängigen Enzymen reguliert. Bei einem Enzym-Eisen-Mangel kommt es zu Magen/Darm-Krämpfen und

Spasmen im Urogenitalbereich. Vor allem während der Menstruation können schmerzhafte Krämpfe im Unterbauch, Gebärmutter, der Tuben etc. auftreten. Durch die rechtzeitige Gabe von *EisenOxydulOxyd* können intestinale und urogenitale Spasmen verhindert und erfolgreich therapiert werden. Auch die glatte Muskulatur der Gefäße kann bei einem Eisenmangel zu Hyper- und Hypotonus mit Kreislauf-Symptomatiken führen. Man sollte bei Blutdruck- und Kreislaufkrankungen an die Gabe von *EisenOxydulOxyd* denken, welches hier oft sehr gute Ergebnisse zeigt. Auch mit Medikamenten eingestellte Blutdruckpatienten zeigen durch eine Begleittherapie mit *EisenOxydulOxyd* weniger Blutdruckschwankungen sowie eine systolische und diastolische harmonische Regulation.

Die Wirkung von *EisenOxydulOxyd* auf die Leistungsfähigkeit der quergestreiften Muskulatur

Die Bedeutung von *EisenOxydulOxyd* für den Kohlenhydrat-Energie-Stoffwechsel in der Muskulatur

In der Muskulatur wird durch die Verbrennung von Kohlenhydraten unter Verwendung von Sauerstoff Energie gewonnen. Bei einem Eisenmangel entsteht folglich auch ein Sauerstoffmangel und Kohlenhydrate werden über die Vergärung abgebaut. Dadurch entsteht Milchsäure. Aus einem 1 Mol Kohlenhydraten entstehen nur 2 Mol ATP Energiegewinnung.

EisenOxydulOxyd erhöht den Sauerstoff in der Zelle und sorgt für einen optimalen aeroben Kohlenhydratabbau mit hohem Energiegewinn. Aus 1 Mol Kohlenhydraten werden 36 Mol ATP gewonnen. Dies wird durch die Verbesserung des Stoffwechsels und der Erhöhung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit bemerkbar.

Die Bedeutung von *EisenOxydulOxyd* für die Myoglobinebildung und Sauerstoffversorgung in der Muskulatur

In der quergestreiften Muskulatur wird Sauerstoff für die Verbrennung von Kohlenhydraten aus dem Myoglobin in der Muskulatur gewonnen. Myoglobin ist ein Protein-Eisen-Komplex, das ähnlich wie das Hämoglobin im Blut den Sauerstoff speichert und dafür Eisen benötigt.

EisenOxydulOxyd erhöht den Myoglobingehalt in der Muskulatur, welche dadurch einen hohen Sauerstoffspeicher besitzt. Die Muskelkraft erhöht und die Schnell- und Ausdauerleistung verbessert sich. Die Regeneration des Muskelgewebes wird beschleunigt und der Sportler kann durch die rasche Regeneration bereits kurze Zeit nach Höchstleistungen mit dem Aufbautraining beginnen. Die Eisenwerte bleiben bei Einnahme von *EisenOxydulOxyd* auch bei Höchstbelastung von Spitzensportlern im physiologischen Bereich. *EisenOxydulOxyd* wird auch erfolgreich als orthomolekulare Therapie während einer Physiotherapie, in der Rehabilitationsphase sowie in der Prophylaxe von Muskelverspannungen eingesetzt.

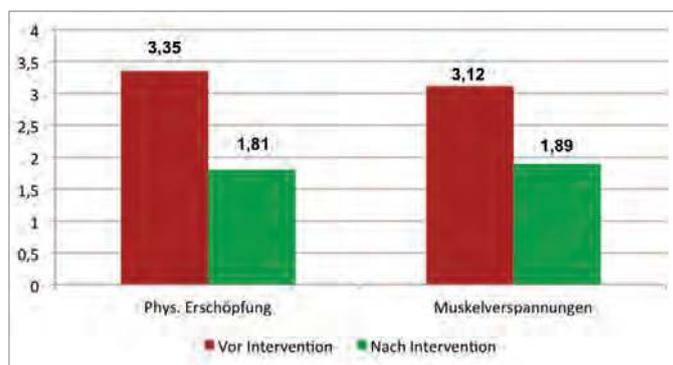
Sehen Sie dazu Berichte und Interviews von und mit dem ehemaligen Schweizer Triathlon Staatsmeister und Coach Roy Hinnen auf dem YouTube Kanal „Dr.med. Ewald Töth“.



Einfach QR Code einscannen und Videos schauen.

Die Studie des FORUM VIA SANITAS zeigt deutlich den Rückgang von physischer Erschöpfung und von Muskelverspannungen sowie eine Leistungssteigerung.

Im Zuge der 9-wöchigen Intervention wurde ebenso eine Verbesserung dieser typischen Eisenmangel-Symptome festgestellt. Auf einer Skala von 0 (Beschwerdefreiheit) bis 5 (ausgeprägte Symptomatik) verringerte sich die **körperliche Erschöpfung** von 3,35 auf 1,81, was einer signifikanten Verbesserung von 46 % entspricht. Auch zu Beginn der Intervention bestehende **Muskelverspannungen** verbesserten sich von 3,12 um 39 % auf 1,89.



Tab. 9: Verringerung von körperlichen Erschöpfungszuständen und Reduzierung von Muskelverspannungen

Die Wirkung von *EisenOxydulOxyd* bei Krebserkrankungen

Durch Erkenntnisse aus jahrzehntelanger Krebsforschung und basierend auf einer Vielzahl von Studien ist jedes Krebsgeschehen gekennzeichnet durch folgende drei Merkmale:

1. **Auf Zellebene besteht ein chronischer Sauerstoffmangel:** Die Zellen produzieren ihre Energie über den anaeroben Kohlenhydratabbau mit enormer Milchsäureproduktion und Leistungsabfall.
2. **Die Zellen befinden sich in einem stark sauren Milieu** und umgeben sich mit einem sogenannten Säuremantel. Diese Säurebarriere verhindert, dass körpereigene Immunzellen die Krebszellen eliminieren können. Man nennt dies eine Verhinderung der Apoptose durch Azidose.

3. Es besteht ein chronischer Energiemangel, da durch die anaerobe Spaltung der Kohlenhydrate nur 2 ATP pro Mol entstehen. Durch das daraus entstehende pathologische Energiedefizit (PED) sind adäquate Regeneration und immunologische Funktionen nicht möglich.

Näheres zum PED-Syndrom lesen Sie in der Fachinfo „Ganzheitsmedizinische Therapie des Pathologischen Energie-Defizits“ sowie im Webinar mit Dr. Ewald Töth, abrufbar mithilfe dieses QR Codes. https://youtu.be/YwwKPcvUc_0



Daher besteht die **Basistherapie bei jeder Krebserkrankung** darin, diese drei pathologischen Zustände zu beseitigen.

1. Zufuhr von Sauerstoff

Die Gabe von *EisenOxydulOxyd* zur Wiederherstellung und Erhöhung der Sauerstoffversorgung der Zellen.

2. Zufuhr von Energie

Die Gabe von *EisenOxydulOxyd* zur aeroben Energiegewinnung. Bei dieser aeroben Energiegewinnung entstehen pro 1 mol 36 ATP Energie. Das bedeutet eine 12-fache Energiesteigerung.

Die Gabe des LQ-Drinks (Basen-Energie-Bündel). Die darin enthaltenen 4 Energiequellen liefern hochwertige, konstante Energie, ohne dabei eine Insulinspitzenausschüttung zu verursachen. Es erhöht die Fettverbrennung und erhält die Glykogenreserven.

3. Das Herstellen eines basischen Milieus

EisenOxydulOxyd unterstützt die Milieuregulierung durch Verbesserung des Erythrozyten-Puffers. Die Erythrozyten-Pufferung ist nach dem Bicarbonatpuffer das zweitwichtigste Puffersystem im Körper. Eine weitere Säure-Basen-regulative Wirkung wird durch die amphotere Eigenschaft des *EisenOxydulOxyds* bewirkt.

Die Zufuhr einer medizinisch wirkenden Basen-Mineral-Mischung (nicht mit einem Basenpulver zu verwechseln) zur raschen und konstanten Entsäuerung und Säure-Basen-Regulation aller 7 Gewebearten und 8 Körpersäfte. Dieses medizinische Säure-Basen-Regulans wirkt intra-, extra- und transzellulär. Es neutralisiert nicht die Magensäure, sondern reguliert diese auf ein physiologisches Maß.

Bemerkung:

Eine Eisen-Substitutionstherapie ist in der klassischen Krebstherapie kontraindiziert. Dies gilt für *EisenOxydulOxyd* aufgrund der speziellen physiologischen Eigenschaften des Eisens mit ihren synergistischen Wirkungen nicht. Es wird in der orthomolekularen Medizin als Basistherapie bei onkologischen Erkrankungen ergänzend und erfolgreich eingesetzt.

Die Wirkung von *EisenOxydulOxyd* im Verdauungstrakt

EisenOxydulOxyd als Magenschutz

Die Belegzellen im Magen produzieren Säure mit einem pH-Wert von 1,5 bis 2,8. Damit die Magenwand unversehrt bleibt, wird von den Nebenzellen ein basischer Schutzschleim sezerniert. Ein eisenabhängiges Enzym reguliert die Säuremenge, den pH-Wert des Magensaftes und die Verhältnisse zwischen basischem Schutzschleim und der Säureproduktionsmenge. Bei Eisenmangel ist diese Regulation gestört. Dies sollte beim Auftreten von Magenschmerzen, Gastritis, Magengeschwüren und Refluxösophagitis beachtet werden.

Eisen-Salze sind durch die Schleimhaut irritierende Wirkung bei Magenproblemen, Gastritis, Reflux-Erkrankungen kontraindiziert. Pflanzliche Eisenpräparate haben zwar auf die Schleimhaut eine etwas weniger irritierende Wirkung, haben aber dafür einen unzureichenden therapeutischen Effekt. Die Praxiserfahrungen und Studien zeigen die rasche und effektive Schutzwirkung von *EisenOxydulOxyd* bei Gastritis und Refluxösophagitis.

EisenOxydulOxyd als Darmschleimhautschutz

Die essigsäure Eisenverbindung wirkt im Magen und Darmtrakt gegen pathogene Keime und unterstützt im unteren Ileum und im Colon den physiologisch sauren pH-Wert von 6,8 bis 5,8. Dadurch erhält sie das physiologische Milieu und eine optimale bakterielle Verdauung im unteren Verdauungstrakt. *EisenOxydulOxyd* verhindert durch den optimalen pH-Wert und mit seinem Redoxpotential die Fäulnis- und Ammoniakbildung beim Eiweißabbau im Darm. Ammoniak ist ein schleimhaut- und nerventoxisches Gas. Es verätzt die Schleimhaut und lähmt die Darmperistaltik. Ammoniak in wässriger Lösung ist basisch und stört durch die pH-Wert Verschiebung die bakterielle Verdauung im Colon. Darmerkrankungen wie Colon Irritabile, Colitis Mucosa bis hin zu Colitis Ulcerosa und Morbus Crohn benötigen organisches hocheNERGETISCHES Eisen.

Durch Mangel an elektrischer Energie werden Proteine über Fäulnis- und Ammoniakbildung abgebaut. *EisenOxydulOxyd* bindet sofort Ammoniak, stellt den optimalen Darm-pH-Wert wieder her und verhindert durch die elektrische Energie der Essigsäure die Fäulnisbildung. Es fördert eine optimale bakterielle Verdauung. Darüber hinaus bindet und neutralisiert es im Darm den giftigen und übel riechenden Schwefelwasserstoff. Der Darm wird entgiftet und der Stuhl wird nahezu geruchsneutral. *EisenOxydulOxyd* besitzt eine hohe elektrische und magnetische Energie und stabilisiert dadurch die Proteine, erhält die Darmzotten und ein physiologisches Milieu. Der Dünndarm mit seiner ca. 200 bis 300 m² großen

Oberfläche schilfert physiologisch alle 3 bis 4 Tage seine gesamte Schleimhaut ab. Dadurch verschiebt sich durch den massiven Proteinanfall im Colon der pH-Wert durch einen Anstieg in den basischen Bereich. Die Folgen sind Fäulnis, Ammoniakbildung, Schleimhautschäden und Dysbakterie. Für den Darmzottenaufbau wird viel Energie benötigt, die der Körper aus den Endprodukten der im Kohlenhydratstoffwechsel entstandenen Essigsäuren bezieht. *EisenOxydulOxyd* liefert ca. 40 % der notwendigen Energie durch die essigsäure Eisenverbindung.

EisenOxydulOxyd beseitigt pathogene Keime und stabilisiert das physiologisch leicht saure Milieu im Colon. Daher wird *EisenOxydulOxyd* erfolgreich bei Diarrhoe und der verschiedenen colitiden Erkrankungen unterstützend eingesetzt. Es führt zu einer raschen Regeneration der Schleimhaut und therapiert auch hartnäckige Diarrhoen. Bei den von Dr. Ewald Töth unterstützten medizinischen Hilfsprojekten in Asien wird *EisenOxydulOxyd* bei Typhus und Paratyphus erfolgreich eingesetzt. Antibiotika sind meist nicht vorhanden.

In der Studie des FORUM VIA SANITAS konnten die positiven Wirkungen von *EisenOxydulOxyd* bei typischen Verdauungsbeschwerden eindrucksvoll bestätigt werden.

Der erfolgreiche Einsatz von *EisenOxydulOxyd* bei chronischer Obstipation

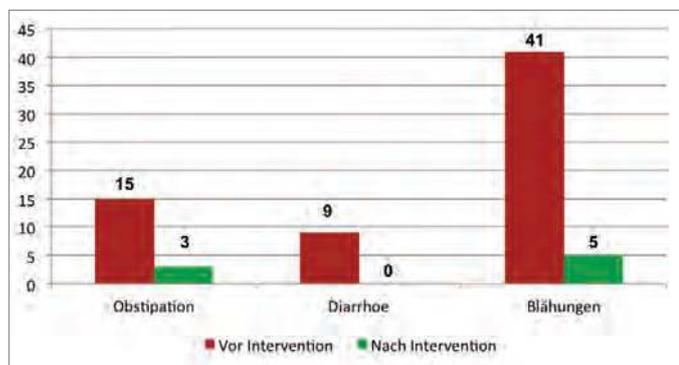
Die Zahl der Patienten mit **Obstipation** (Verstopfung) sank von 15 vor der Intervention auf lediglich 3 Patienten nach der Intervention.

Der erfolgreiche Einsatz von *EisenOxydulOxyd* bei Diarrhoe

Die Zahl der Patienten mit **Diarrhoe** (Durchfall) konnte von 9 sogar auf 0 gesenkt werden. Keiner der Patienten klagte nach der Intervention über Diarrhoe.

Der erfolgreiche Einsatz von *EisenOxydulOxyd* bei übermäßiger Flatulenz

Die Zahl der Patienten mit **Flatulenz** (Blähungen) sank von 41 auf lediglich 5 Patienten nach der Intervention.



Tab. 10: Reduzierung von Obstipation, Diarrhoe und Blähungen

Die Einsatzmöglichkeiten des *EisenOxydulOxyd*

- Zur allgemeinen Kräftigung der Muskulatur und Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- Muskelschwächen
- Muskelverspannungen
- Begleitend zu einer Physiotherapie, Ergotherapie etc.
- Zur allg. Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit
- Müdigkeit
- Depressionen
- Cerebrale und periphere Durchblutungsstörungen
- Durchfall, Reisediarrhoe, Thyphus, Paratyphus
- Fäulnis im Magen und Darmtrakt
- Colitis mucosa und Colitis ulcerosa
- Morbus Crohn
- Leaky-Gut Syndrom
- Rheuma, Pcp
- Arthritis
- Hyperurikämie, Gicht
- Wundheilungsstörungen, Ulcus cruris
- COPD, Asthma
- Allergien
- alle Formen der Eisenmangelanämien
- das Eisenmangelsyndrom mit seinen vielfältigen Krankheitsbildern
- Erschöpfungszustände
- Konzentrationsstörungen
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Schlafstörungen
- Restless-Legs-Syndrom
- Haarausfall
- Nagelbrüchigkeit
- Immunschwächen
- Haut- und Schleimhauterkrankungen
- hormonelle Störungen
- Störungen des Fett-, Eiweiß- und Kohlenhydratstoffwechsels
- Verdauungsstörungen, Obstipation, Blähungen
- Übersäuerung des Magens und Reflux
- Refluxösophagitis
- Fieber, Grippe
- bei den katarrhalischen Erkrankungen wie Nasen-, Hals-, Lungen-, Magen-, Darm- und Blasen-Katarrh
- Durchblutungsstörungen der Extremitäten, des Herzens, bei Herzschwäche und Angina pectoris
- Lungenerkrankungen
- Infektionserkrankungen
- Nierenschwäche
- zur Leberentgiftung und Stärkung
- zur geistigen und körperlichen Leistungssteigerung, beim Sport
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Hormonstörungen
- Kinder im Wachstum
- In der Geriatrie zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Prophylaxe
- etc.

Schlussfolgerung aus zwei vom Hersteller unabhängigen Studien zeigen eindeutig die Wirksamkeit von EisenOxydulOxyd, die hohe Bioverfügbarkeit und das breite Wirkungsspektrum der neuen Eisenverbindung.

DIE ERSTE STUDIE

Durchgeführte Studie von Prof. Dr. Wilhelm Mosgöller von der medizinischen Universität in Wien.

Die Fragestellungen waren:

- Bioverfügbarkeit (Resorption, Aufnahme vom Körper)
- Wirkung der kurartigen Einnahme über 8 bis 10 Wochen (unter Verwendung von objektiven Laborwerten und subjektiven Parametern)
- Produktverträglichkeit, Magenverträglichkeit
- Nebenwirkungsprofil
- Anwendungssicherheit

Folgende Befunde wurden erhoben:

- Blutbefunde des Eisenstoffwechsels, 14 Blut-Parameter, Ammoniak im Plasma, Hämatokrit, Sauerstoffsättigung, Pulsrate, etc.
- Erhebung von Schlafqualität, Leistung, Fitness, Verdauung, Haut, Schleimhaut, Herz-Kreislauf, Hormone, Psyche, etc.

Zusammengefasst lässt sich aufgrund der Studie folgendes festhalten:

1. Der Wirknachweis von EisenOxydulOxyd ist erbracht.
2. Die Blutbefunde bilden den signifikanten Nachweis der Bioverfügbarkeit und den signifikanten Nachweis der erfolgreichen Verstoffwechslung.
3. Typische Eisenmangel-Symptome haben sich nach Einnahme von EisenOxydulOxyd statistisch signifikant verbessert.

DIE ZWEITE STUDIE

Durchgeführt vom FORUM VIA SANITAS unter der Leitung von Dr. med. univ. Magdalena Janu und Mag. Dr. rer. nat. Nicole Wopfner unter Mitwirkung von 30 Ärzten und Heilpraktikern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse dieser nicht-interventionellen Studie eindrucksvoll, dass das untersuchte EisenOxydulOxyd sowohl eine supplementierende Wirkung, als auch eine normalisierende (regulierende) Wirkung entfaltet. Da es regulativ in den biochemischen Eisenstoffwechsel eingreift, ist die Verabreichung vielfältig indiziert, so zum Beispiel bei Eisenmangel-Syndrom (IDS), Eisenmangel, Eisenmangelanämie (IDA) als auch bei überhöhten Eisenwerten im Blut und bei erhöhten Eisenwerten in den Eisenspeichern (Hämochromatose).

Diese regulative Wirkung konnte erstmalig bei einem Eisenpräparat nachgewiesen werden. Daher kann dieses spezielle EisenOxydulOxyd sowohl bei Eisenmangel als auch bei erhöhten Eisenwerten erfolgreich eingesetzt werden. Die gezeigte regulative Wirkweise ist auf die elektromagnetische und Quantenfeld-aktivierte Eigenschaft des Eisens zurückzuführen. Anders als bei bisher bekannten Therapieformen können sich im Therapieverlauf mit dem EisenOxydulOxyd aufgrund von nicht ausreichender Energiereserven erschöpfte Prozesse (enzymatische Abläufe) des Eisenstoffwechsels wieder angemessen regenerieren und eine kausale Veränderung des Eisenspiegels herbeiführen.

Die hohe Compliance im Zuge der Intervention macht das Präparat zu einer sinnvollen komplementären Option zur Prävention und oralen Therapie bei einer bestehenden Unterversorgung mit Eisen oder bei bereits bestehenden Eisenmangelsymptomen. Die Therapie mit einer EisenOxydulOxyd-Verbindung ist keine reine Supplementierung, sondern behebt die Ursache des Eisenmangels.

Die gesamte nicht-interventionelle Studie erhalten Sie auf Anfrage beim FORUM VIA SANITAS.
www.forumviasanitas.org • office@forumviasanitas.org



Kriterien für die therapeutische Anwendung von *EisenOxydulOxyd*

Es ist empfehlenswert mit der Höchstdosierung zu beginnen und dann schrittweise die Dosis zu reduzieren. Am Beginn der Behandlung ist eine kurmäßige Einnahme sinnvoll, da die Blutregeneration und die Eisenstoffwechselfvorgänge 8 bis 16 Wochen und länger benötigen.

Mit welchen Flüssigkeiten kann *EisenOxydulOxyd* eingenommen werden?

Mit kaltem und warmem Wasser. Kein heißes Wasser verwenden, kein Kräuter-, Schwarz-, Weiß- oder Grüntee, ebenso in keinen Kaffee geben.

Vorsicht:

Nicht mit Vitamin C oder mit einem Getränk, das mit Vitamin C angereichert wurde, mischen. Manche Apfelsäfte ohne Vitamin C Zugabe sind möglich.

EisenOxydulOxyd benötigt kein Vitamin C für eine bessere Resorption.

Ein Vitamin C Präparat kann eine Stunde nach der Einnahme des *EisenOxydulOxyds* eingenommen werden. Zu einem Vitamin C haltigen Obst genügt ein Abstand von 20 Minuten.

Der LQ-Energie-Drink (Basen-Energie-Bündel) ist mit *EisenOxydulOxyd* mischbar.

EisenOxydulOxyd kann mit Zucker, Honig, Ahornsirup, Birnendicksaft etc. gesüßt werden.

So prüfen Sie, ob eine Mischung mit einem bestimmten Getränk möglich ist:

Geben Sie 1-3 Tropfen *EisenOxydulOxyd* in das Getränk und beobachten Sie das eingetropfte Konzentrat.

Wenn die goldgelbe Farbe erhalten bleibt, ist diese Mischung möglich. Wenn sich das Konzentrat grau-schwarz verfärbt, findet eine Oxidation statt. Dann ist eine Einmischung in diese Flüssigkeit nicht möglich.

Die Standardtherapie für Erwachsene:

Eine Kurpackung mit 3 Flaschen mit folgender Dosierung:

1. Flasche: 100 ml → 1 x 4 ml auf 0,3 L Wasser oder 2 x 2 ml auf je 0,25 L Wasser
2. Flasche: 100 ml → 1 x 3 ml auf 0,3 L Wasser
3. Flasche: 100 ml → 1 x 2 ml auf 0,25 L Wasser

In schweren Fällen kann die Dosierung auf 2 x 3 oder 2 x 4 ml erhöht werden. Unter Kontrolle des Blutbildes und der Eisenwerte kann je nach Bedarf eine zweite Kurpackung oder mit Einzelflaschen zu 100 ml bis zum Erfolg fortgesetzt werden.

Bei einem Eisenmangelsyndrom mit normalem Blutbild und Eisenwerten sowie bei Muskelschmerzen, Muskelverspannungen, Muskelschwächen (Myoglobinmangel) wird ebenfalls mit einer Kurpackung begonnen und solange in absteigender Dosierung fortgesetzt, bis die Symptome beseitigt sind und sich ein Wohlgefühl eingestellt hat.

Bei erhöhten körperlichen und geistigen Leistungen:

1 x 4 ml od. 2 x 2 ml täglich sowie je nach Bedarf

Für Leistungssportler im Aufbautraining und in der Regenerationsphase:

Eine bis mehrere Kurpackungen 2 x 3 ml täglich, dann 1 x 4 ml täglich

Bei immer wiederkehrenden Menstruationsbeschwerden:

1) Eine Kurpackung mit 3 Flaschen (siehe Standardtherapie für Erwachsene). 2) Nach der Kur einige Tage vor sowie während der Menstruation: 1 x 4 od. 2 x 2 ml tgl.

In der gesamten Schwangerschaftszeit: Beginn mit einer Kurpackung mit 3 Flaschen, dann je nach Energiebedarf und Bluteisenwerten 2 bis 4 ml täglich.

Einnahmeempfehlung f. Kinder von 3 - 6 Jahren:

1 x 1 ml tgl. in 0,25 bis 0,5 L Wasser, wenn gewünscht mit 1-2 TL Honig vermischen und über den Tag verteilt trinken.

Einnahmeempfehlung f. Kinder von 6 - 12 Jahren:

1 x 2 ml tgl. in 0,25 bis 0,5 L Wasser, wenn gewünscht mit 1-2 TL Honig vermischen und über den Tag verteilt trinken.

Mit *EisenOxydulOxyd* wird eine kausale Therapie des Eisenmangels, des Eisenmangelsyndroms und der verschiedensten Eisen-Stoffwechselerkrankungen ermöglicht sowie eine hohe Energiezufuhr und Sauerstoffversorgung des Körpers erreicht.

Weiterführende Literatur

„Der Hildegard Aderlass nach Dr. Ewald Töth“
Dr. med. Ewald Töth, ISBN 978-3-9501834-1-2

„Die biophysikalischen Grundlagen der Licht-Quanten Medizin – Band 1“, Dr.med. Ewald Töth, ISBN 978-3-9501834-6-7

„Die lebenswichtige Bedeutung der Mineralstoffe des Blutes und der gesamten Leibessubstanz“, Dr.med. Julius Hensel, aktuell überarbeitet und neu verlegt von John Schacher, ISBN 978-3-943231-18-2

„Das Wichtigste von der ganzen Heilkunst oder was braucht der Mensch zum Leben und gesundbleiben“, Dr.med. Julius Hensel, neu verlegt von John Schacher, ISBN 978-3-943231-12-0

„Vereinfachte Heilkunst – Rheuma & Tuberkulose – wie entstehen Bazillen?“, Dr.med. Julius Hensel, neu verlegt von John Schacher, ISBN 978-3-943231-16-8

„Makrobiotik“, Dr.med. Julius Hensel, aktuell überarbeitet, neu verlegt durch John Schacher, ISBN 978-3-943231-10-6

Publikationen der Wissenschaftlichen Gesellschaft

Fachinformationen für Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, Apotheker und Drogisten

- „Grundlagen der Elektrizität und des Elektrolythaushaltes aus ganzheitsmedizinischer Sicht“
- „Ganzheitsmedizinische Therapie des Pathologischen Energiedefizits - Das PED-Syndrom“
- „Azidose des Bindegewebs-Grundsystem – Therapieansätze und Lösungsvorschläge aus ganzheitsmedizinischer Praxis“
- „Die Bedeutung der Säure-Basen-Regulation für den Gastrointestinaltrakt u. d. Mikroökologiesystem des Menschen“
- „Basischer Sonnenschutz - Die Sonne sicher genießen“
- „Grundlagen einer medizinisch wirksamen Säure/Basen-Regulation“
- „Physiologische Stoffwechsel-Salze“
- „Licht-Quanten Konzentrate - Information für Ärzte, Heilpraktiker, herapeuten, Apotheker, Drogisten“

Informationen für Gesundheitsinteressierte

- „Ganzheitliche Basenkur nach Dr.med. Ewald Töth“
- „Basische Hautpflege nach Dr.med. Ewald Töth“
- „Licht-Quanten Medizin - Energievolle Konzentrate mit der Kraft der Sonnen-Licht-Quanten“
- „Eisen ist nicht gleich Eisen - Lebenskraft Eisen“
- „Physiologische Salze des Lebens“
- „Mikrobiologische Naturkraft Dr. Ewald Töth“
- „Licht-Quanten Konzentrate – Info. f. Gesundheitsinteressierte“

Wissenschaftliche Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung

Medizinisch-wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Ewald Töth

Aus- und Weiterbildungen von und mit Dr. med. Ewald Töth

In der Akademie für Gesundheits- und Bewusstseinsbildung der Wissenschaftlichen Gesellschaft haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, interessierten Menschen mittels Vorträgen und Seminaren neues Wissen zur Bewusstseinsbildung auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene zu vermitteln. Erst durch das Verständnis der gesamten Lebenssituation kann man Selbstverantwortung übernehmen und Änderungen in seinem Leben vornehmen.

Die aktuellen Vortrags- und Seminartermine finden Sie auf www.quantenmed.at. Fragen zu den jeweiligen Veranstaltungen richten Sie bitte per E-Mail direkt an die Seminarorganisation (siehe unten).

Zur Förderung des allgemeinen Gesundheitsbewusstseins werden von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Informationsbroschüren zu verschiedenen ganzheitlichen Themen für Sie als Gesundheitsinteressierte zur Verfügung gestellt. www.quantenmed.at

Seminarorganisation

Licht-Quanten Naturprodukte GmbH
Lambrechtgasse 7/2/2, A-2500 Baden bei Wien
Mail: akademie@licht-quanten.com
Tel.: +43 (0)2252/20 61 71 • Fax: +43 (0)2252/20 61 71-77

Die aktuellen Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
www.quantenmed.at/aktuelle-veranstaltungen/

Vorträge, Seminare, Webinare und Videos von Dr. med. Ewald Töth

In den Webinaren gibt Dr. Ewald Töth sein Wissen aus seiner über 30-jähriger ganzheitsmedizinischer Praxis zu einer Vielzahl aktueller Gesundheitsthemen weiter. www.dr-toeth.at • www.hildegardaderlass-toeth.at • YouTube Kanal „Dr. med. Ewald Töth“



Seien Sie entweder live bei den aktuellen Webinaren dabei oder sehen Sie sich die Aufzeichnungen der bereits stattgefundenen Webinare jederzeit online an.

Einfach QR-Code einscannen und Webinare ansehen.
<https://forumviasanitas.org/im-dialog-dr-med-ewald-toeth/>

EisenOxydulOxyd wirkt

- im gesamten Eisen-Stoffwechsel-Kreislauf
- und behebt die Ursache des Eisenmangels



EisenOxydulOxyd

Fe²⁺ & Fe³⁺

Hohes Wirkungspotential

Breites Wirkspektrum - Keine Nebenwirkungen



Wissenschaftliche Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung

www.hildegardaderlass-toeth.at
www.quantenmed.at
www.dr-toeth.at



Fortbildungen und Fachinformationen

Akademie für Gesundheits- und Bewusstseinsbildung
der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin
und Bewusstseinsforschung
www.quantenmed.at

*Seminarorganisation: Licht-Quanten Naturprodukte GmbH
Mail: akademie@licht-quanten.com*



Licht-Quanten Naturprodukte GmbH

Hersteller von Nahrungsergänzungen und Körperpflegeprodukten
Dr. Ewald Töth® / Helping Flowers® Blütenessenzen

A-2500 Baden bei Wien, Lambrechtgasse 7/2
www.licht-quanten.com • info@licht-quanten.com

*Für Produktberatung und Bestellung wenden Sie sich bitte
an unsere Vertriebspartner.*

Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten
www.lifelight.com | Tel.: +43 (0) 662 628 628

Impressum:

Herausgeber: Wissenschaftliche Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung,
Bad Mitterndorf, www.quantenmed.at
Autor: Dr. med. Ewald Töth, www.dr-toeth.at

Cover: Angela Fürschuss, medienoffice, Attersee
Layout, Satz und Grafik: Monika Drabek, Baden
Bildquellen: ©Sebastian Kaulitzky/Fotolia, ©Geralt/Pixabay, ©bluedesign/Fotolia,
Wissenschaftliche Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung

Ausgabe: 10.2018